Vollbremsung wegen Rehen: Zwei Verletzte bei heftigem Auffahrunfall!

Verkehrsunfälle im Landkreis Kulmbach: Rehe verursachen Auffahrunfall und schwerer Frontalzusammenstoß auf B 303.

Kulmbach, Deutschland - Am Mittwochmorgen, den 11. Dezember 2024, kam es auf der Kreisstraße KU 15 im Landkreis Kulmbach zu einem Verkehrsunfall, der durch mehrere Rehe ausgelöst wurde. Die Tiere kreuzten unvermittelt die Straße, was eine 61-jährige Frau, die mit ihrem Skoda in Richtung Lindau fuhr, zu einer Vollbremsung zwang. Ein hinter ihr fahrender 53-jähriger Mann konnte nicht mehr rechtzeitig reagieren und kollidierte mit dem Wagen der Frau. Bei diesem Auffahrunfall wurden die Fahrerin und ihre 83-jährige Beifahrerin leicht verletzt, insbesondere im Nackenbereich. Der Gesamt-Schaden an den beiden Fahrzeugen beläuft sich auf etwa 15.000 Euro, so berichtete das **Bayreuther Tagblatt**.

Folgen eines weiteren Unfalls

Währenddessen kam es am Dienstag, den 12. Juni 2024, auf der B 303 nahe Stadtsteinach zu einem weiteren schweren Verkehrsunfall. Ein 60-jähriger Mann aus dem Landkreis Kulmbach wollte mit seinem VW Polo nach links abbiegen und übersah dabei eine entgegenkommende 42-jährige Frau, die mit ihrem Passat unterwegs war. Trotz einer Vollbremsung konnte sie einen frontalem Zusammenstoß nicht mehr vermeiden, woraufhin beide Fahrzeuge total beschädigt wurden. Alle Beteiligten, inklusive der Beifahrerin des Unfallverursachers, mussten vor Ort durch den Rettungsdienst erstversorgt und

anschließend ins Klinikum Kulmbach gebracht werden. Der Sachschaden wird auf etwa 25.000 Euro geschätzt, und die Bundesstraße war für circa eine halbe Stunde gesperrt, während die Unfallaufnahme und Bergung der Fahrzeuge durchgeführt wurde, berichtete die **Frankenpost**.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Verkehrsunfall
Ursache	Vollbremsung, Übersehen
Ort	Kulmbach, Deutschland
Verletzte	3
Schaden in €	40000
Quellen	• **www.bayreuther-tagblatt.de** • **www.frankenpost.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at